

ÜBERSICHT

Samstag, 1. Februar bis Samstag, 8. März 2014

Fotoausstellung im Foyer des WBZ

Freitag, 7. März 2014

18.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung mit
Autorenlesung und Filmvorführung
Saal 2 im WBZ

Grußwort
Oberbürgermeister Dirk Elbers

Autorenlesung
Hanno Parmentier. Der Würger von Düsseldorf

Filmvorführung
M - Eine Stadt sucht einen Mörder

Samstag, 8. März 2014

10.00 Uhr Eröffnung der Archivpräsentationen
Saal 1 im WBZ

Fototermin mit der „Weißen Dame“
Foyer und Saal 1 (bis 14.00 Uhr)

10.30 Uhr Präsentation des Internetportals
„geschichte-in-duesseldorf.de“
Saal 2 im WBZ

11.00 Uhr Führung durch das Stadtarchiv
(Treffpunkt: Stand des Stadtarchivs)

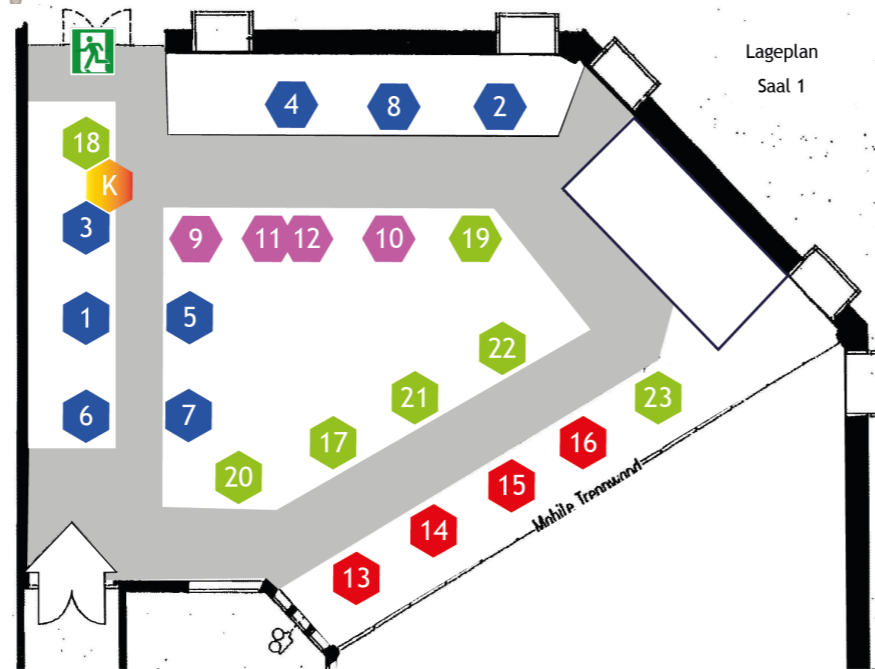
13.00 Uhr Führung durch das Stadtarchiv
(Treffpunkt: Stand des Stadtarchivs)

15.00 Uhr Filmvorführung
M - Eine Stadt sucht einen Mörder
Saal 2 im WBZ

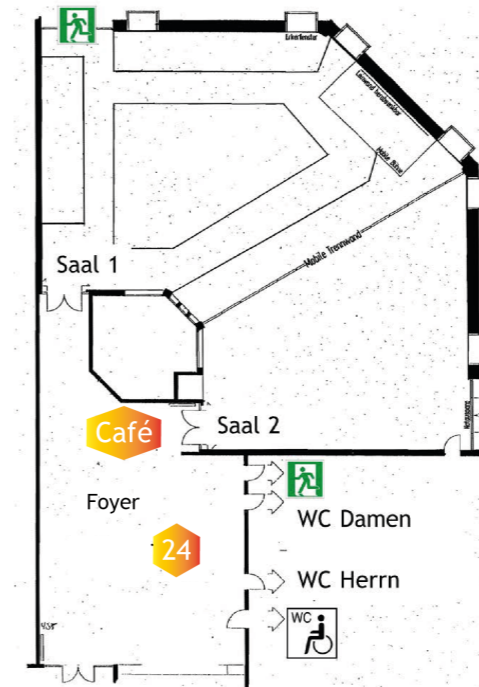
Ganztägig: genealogische Beratung
Schriftkunde
Kinderaktionen

Weitere Informationen zu den Archiven finden Sie im
Internet unter www.geschichte-in-duesseldorf.de

LAGEPLAN / TEILNEHMENDE ARCHIVE



Lageplan
Saal 1



Archive in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft

- 1 Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen
- 2 Filmmuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf
- 3 Heinrich-Heine-Institut
- 4 LVR-ZMB - Medienzentrum für die Landeshauptstadt Düsseldorf
- 5 Mahn- und Gedenkstätte der Landeshauptstadt Düsseldorf
- 6 Restaurierungszentrum der Landeshauptstadt Düsseldorf
- 7 Stadtarchiv Düsseldorf
- 8 Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf

Kirchliche Archive

- 9 Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland
- 10 Archiv der Fliedner-Kulturstiftung Kaiserswerth
- 11 Archiv der kfd-Bundesgeschäftsstelle und der Marianne Dirks Stiftung
- 12 Archiv des Jugendhauses Düsseldorf e.V.

Wirtschaftsarchive

- 13 Archiv der E.ON SE
- 14 Archiv der ERGO Versicherungsgruppe AG
- 15 Konzernarchiv der Henkel AG & Co. KGaA
- 16 Zentralarchiv der Rheinmetall AG

Vereinsarchive

- 17 Archiv der Derendorfer Jonges e.V.
- 18 Archiv und Sammlung des Künstlervereins Malkasten
- 19 Archiv des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins für den linksrheinischen Teil der Stadt Düsseldorf e.V.
- 20 Düsseldorfer Geschichtsverein e.V.
- 21 Heimatarchiv Benrath
- 22 Hermann-Smeets-Archiv der Bilker Heimatfreunde
- 23 Städtischer Musikverein zu Düsseldorf e.V.

Aktionsstände

- 24 Genealogische Beratung
- K Kinderprogramm

PROGRAMM

7. Tag der Archive in Düsseldorf

Weiterbildungszentrum (WBZ)
Bertha-von-Suttner-Platz 1

Samstag, 8. März 2014
10 – 17 Uhr



VORVERANSTALTUNG

Samstag, 1. Februar 2014
bis
Samstag, 8. März 2014

Da der „Tag der Archive 2014“ auf den internationalen Frauentag fällt, wurde vom Verband deutscher Archivarinnen und Archivare das Motto „Frauen - Männer - Macht“ gewählt.

Die Düsseldorfer Archive haben dieses Thema für ihre Fotoausstellung übernommen und zeigen im Foyer des WBZ, Bertha-von-Suttner-Platz 1, Fotos aus ihren Beständen.



ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Freitag, 7. März 2014
18.00 Uhr
Saal 2

Oberbürgermeister Dirk Elbers hat die Schirmherrschaft über den 7. Tag der Archive in Düsseldorf übernommen und wird ihn mit einem Grußwort eröffnen.

Anschließend folgt eine Autorenlesung und die Vorführung des Films „M - eine Stadt sucht einen Mörder“.



Der Düsseldorfer Journalist und Historiker Hanno Parmentier liest aus seinem Buch „Der Würger von Düsseldorf“.

Die Morde des Rheinländers Peter Kürten in und um Düsseldorf erschütterten 1930 ganz Deutschland. Hanno Parmentier hat sich in den Archiven auf die Spuren Peter Kürtens begeben und zeichnet ein präzises Porträt von ihm und dem Leben im von der Weltwirtschaftskrise erschütterten Düsseldorf, den Morden und der dramatischen Suche nach dem Täter.



Die Taten Peter Kürtens inspirierten 1931 Fritz Lang zu seinem Film „M - Eine Stadt sucht einen Mörder“ mit Peter Lorre in der Hauptrolle. In weiteren Rollen u.a. Gustaf Gründgens, Theo Lingens, Paul Kemp und Otto Wernicke.



BEGLEITPROGRAMM AM SAMSTAG

Führungen durch das Stadtarchiv

Keine Angst vor langen Fluren und dunklen Magazinräumen. Eine etwa einstündige Führung durch das Stadtarchiv zeigt Ihnen, dass Archive alles andere als gruselig und langweilig sind.



Genealogische Beratung / Schriftkunde

Der Düsseldorfer „Verein für Familienkunde e.V.“ berät sie bei der Familienforschung und hilft Ihnen, alte Briefe zu entziffern.



Besuch der „Weißen Dame“

Wer kennt sie nicht die „Weiße Dame“? - Seit Jahrzehnten lächelt sie uns von Litfaßsäulen und Plakatwänden an. Nun haben Sie wieder die Gelegenheit sie persönlich zu treffen. Wo? Im Foyer und Saal 1 des WBZ.

Internetportal

Falls Sie es noch nicht kennen, stellen wir Ihnen unser Internetportal „geschichte-in-duesseldorf.de“ vor.

KINDERPROGRAMM

Auch für die Unterhaltung der Kinder ist gesorgt. Am Stand des Heinrich-Heine-Instituts und am Stand des Archivs des Künstlervereins Malkasten werden verschiedene Aktivitäten angeboten: ein Archivquiz oder eine Geheimschrift entziffern oder ...

Die genauen Uhrzeiten und Treffpunkte finden Sie in der Übersicht auf der Rückseite

DEUTSCHE SCHRIFT

Kleinbuchstaben

u	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	
x	y	z	ä	ö	ü	ß					
x	y	z	ä	ö	ü	ß					

Großbuchstaben

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	
L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
X	Y	Z	Ä	Ö	Ü						
X	Y	Z	Ä	Ö	Ü						

Besonderheit der deutschen Schrift

Das kleine s gibt es zweimal - das lange s (ſ) und das runde s (ʒ). Das lange s steht in der Wortmitte wie in *Düsseldorf* (Düsseldorf) und das runde s am Wortende wie in *Haus* (Haus). Bei zusammengesetzten Wörtern bleibt es erhalten z.B. *Haustür* (Haustüre) oder beide Varianten treffen aufeinander wie in *Haus Schlüssel* (Hausschlüssel).

Kleine Leseprobe

*Ein sein geht in die innere Einordnung. In ein pa
ar Tagen bin wirf wieder dort und dann weißt du
die Person nicht mehr. In haben in 14 Tagen nach dem
kollert die ungewöhnlichen Dingen für einen Mann
wenn sie gib in mir bekannt und ich weißt das no
männlich meine Überzeugung. In übergeben am Auf
ung Gefühl und viele Gefühle
(Text einer Postkarte)*